



12/11/2024 Nr. 11

Büchlberg

informiert!

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Die zweite Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Freibad hat uns unserem Ziel wieder ein Stück näher gebracht, hat uns neue Ideen aufgezeigt und Möglichkeiten eröffnet. Mit der Besichtigung anderer Freibäder gehen wir hier einen guten Weg, um das bestmögliche Ergebnis für unser "neues" Freibad zu erreichen.

Besichtigt wurden aber nicht nur Freibäder, sondern auch die Exkursion mit dem Bauausschuss zur PV-Freiflächenanlage bei Kammerwetzdorf sowie zum Umspannwerk Hunaberg war hochinteressant.

Weiterhin fand das inzwischen schon traditionelle Dankeschönesen mit dem Fahrteam des Seniorenmobils statt. Dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger so mobil sind, ist diesem Team zu verdanken. Vielen Dank für euren Einsatz!

Ein fulminantes Jubiläumskonzert präsentierte der Gospelchor anlässlich des 30-jährigen Bestehens und bereitete damit den Zuhörern einen wunderbaren musikalischen Abend in der Pfarrkirche. Eine tolle Veranstaltung fand auch in unserer Mehrzweckhalle statt, wo heuer die Sportlerehrung des Landkreises Passau abgehalten wurde. Die schön dekorierte Halle bot das passende Ambiente für diese Ehrung herausragender sportlicher Erfolge.

Unser Bauhof darf sich über einen neuen Teleskoplader freuen, der vor einigen Tagen bei der Firma Faltner abgeholt werden konnte. So sind unsere fleißigen Mitarbeiter gut gerüstet für die Arbeit im ganzen Gemeindegebiet.

Was mich persönlich ganz besonders freut, ist die ungebrochene und sogar zunehmende Spendenbereitschaft in Büchlberg. Deshalb haben wir in diesem Amtsblatt auch wieder einen Bericht über zwei Spendenübergaben, die sowohl der Gemeinde für soziale Zwecke als auch

den Sozialen Denkern zur Weitergabe an bedürftige Personen zur Verfügung gestellt wurden. Vielen Dank auch dafür.

Am 08. November findet um 18 Uhr die Vernissage zur Kunstausstellung „Reduktion - Weniger ist Mehr“ von Wolfgang Zoidl im Rathaus statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Kunstausstellung ist im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Demnächst stehen auch zwei größere Veranstaltungen an, auf die wir uns freuen dürfen.

Es rührt sich was in Büchlberg!

Die beiden Inthronisationsbälle am 15. und 16. November werden die Zuschauer ebenso begeistern wie unsere Stoabruchweihnacht. Diese findet vom 06. bis 08. Dezember statt und wir dürfen dazu wieder zahlreiche Besucher willkommen heißen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die besondere Atmosphäre.

Ihr

Josef Hasenöhl
1. Bürgermeister



Foto: Waitzbauer



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 31.10.2024

Die Niederschrift aus der Sitzung vom 26.09.2024 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 1**Gründung Regionalwerk-Grundsatzbeschluss**

Die Themenfelder Energiewende, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Digitalisierung und regionale Wertschöpfung nehmen mittlerweile eine wichtige Schlüsselrolle ein - sowohl für die heimische Wirtschaft und Bevölkerung als auch für die kommunalen Verwaltungen.

Eine Möglichkeit, diese Themenfelder bündeln zu können, ist die Installierung von Regionalwerken. Regionalwerke sind ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden eines Landkreises. Wie ein Stadtwerk befindet es sich in den Händen der öffentlichen Verwaltung und soll die Entwicklung einer Region nachhaltig sowie im Sinne des Gemeinwohls fördern. Um bei den aktuellen Herausforderungen im Bereich Erzeugung regenerativer Energien zu partizipieren, bietet sich die Möglichkeit, dass sich die Städte, Märkte und Gemeinden zusammenschließen. Es eröffnet gute Chancen, wenn man in einem größeren Verbund gemeinsame Ziele anstrebt und damit auch ein stärkeres Gewicht hat als eine einzelne Gemeinde. Es ist eine Möglichkeit den anvisierten Ausbau der Energiewende im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und die damit verbundene Wertschöpfung für die Allgemeinheit im Landkreis zu sichern. Nicht zuletzt profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger und die heimischen Unternehmen. Die Energie kann künftig vor Ort erzeugt, vermarktet und auch verbraucht werden. Sofern dieses Geschäftsmodell im Land-

kreis Passau zum Tragen kommt, können in einem weiteren Ausbausschritt eventuell weitere Geschäftsfelder erschlossen werden, z.B. dezentrale energetische Verwertung von Klärschlamm oder anderer biogener Reststoffe oder nachhaltige Wärmeversorgung.

Regionalwerke können in folgenden Rechtsformen errichtet und betrieben werden:

- als Zweckverband
- als gemeinsames Kommunalunternehmen oder im Wege
- einer Zweckvereinbarung.

Die Regionalwerke könnten auch in den Rechtsformen des Privatrechts (GmbH) errichtet werden. Nach eingehender Beratung wird vorgeschlagen die Regionalwerke in Form eines gemeinsamen Kommunalunternehmens als Anstalt des öffentlichen Rechts nach KommZG zu gründen. Der Gemeinderat beauftragt den Landkreis Passau, die Gründung des Regionalwerkes als gemeinsames Kommunalunternehmen (Anstalt des öffentlichen Rechts) in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Kommunen und des Landkreises Passau vorzubereiten. Nach Vorliegen aller Beschlüsse (Anzahl der teilnehmenden Kommunen) und des Finanzierungsplanes der Geschäftsstelle wird über das weitere Vorgehen entschieden.

TOP 2**Errichtung eines Antennenträgers (40m Stahlgittermast) inkl. Outdoor-technik auf Schotterfläche, Bauort: Denkhof, Fl.Nr. 248 -Gem. Nirsching-**

Die Deutsche Funkturm GmbH hat am 13.03.2023 einen Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers (40 m Stahlgittermast) inkl. Outdoor-technik auf Schotterfläche eingereicht.

Diesem Bauantrag wurde am 11.05.2024 in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

Als Begründung wurde angegeben, dass aus Sicht des Bauausschusses u. a. auch das Ortsbild durch das Bauvorhaben nachteilig beeinträchtigt wird. Es müsse geprüft werden, inwieweit öffentliche Belange durch das Vorhaben tatsächlich betroffen sind.

Mit Schreiben vom 01.10.2024 teilt das Landratsamt Passau der Gemeinde mit, dass die für die Beteiligung der für die Beurteilung des Vorhabens erforderlichen Fachstellen mittlerweile abgeschlossen ist und die Stellungnahmen dem Landratsamt vorliegen. Zusammenfassend wird festgestellt, dass öffentliche Belange dem Vorhaben nicht entgegenstehen und es sind keine Belange erkennbar, welche die Gemeinde dem Bauvorhaben gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB entgegenhalten könnte. Der Gemeinde wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Antrag erneut zu behandeln und über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden (Art. 67 Abs. 4 BayBO). Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nur aus bauplanungsrechtlichen Gründen möglich ist. Bauordnungsrechtliche Gesichtspunkte oder Belange Dritter (Nachbarn) können in den Entscheidungsvorgang über das gemeindliche Einvernehmen nicht mit einbezogen werden. Das Schreiben des Landratsamtes Passau vom 01.10.2024 liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 31.10.2024

TOP 3**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage****Bauort: Ostring, Fl.Nr. 2011/3 -Gem. Leoprechting-**

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 10.10.2024 der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage eingegangen. Gemäß § 36 BauGB wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden folgende Befreiungen beantragt:

- Überschreitung der Baugrenze
 - Dachform: Garage mit Flachdach
 - Kniestock: 0,30 m -> 1 m
 - Überschreitung der Wandhöhe
- Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ wird zugestimmt.

TOP 4.1 Bebauungsplan "Salzbergsiedlung", Deckblatt Nr. 24

Behandlung der Stellungnahmen Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde im Zeitraum vom 13.08.2024 bis 13.09.2024 durchgeführt. Die Durchführung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Büchlberg und durch Anschlag an den Amtstafeln am 05.08.2024 ortsüblich bekannt gemacht. Während dieser Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Außerdem wurden mit Schrei-

ben/E-Mail vom 13.08.2024 die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Der Gemeinderat nimmt der am 13.08.2024 durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und stimmt den Abwägungsvorschlägen gemäß Sachverhalt vollumfänglich im Block zu.

TOP 4.2**Bebauungsplan "Salzbergsiedlung", Deckblatt Nr. 24 Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der heutigen Gemeinderatssitzung die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) behandelt. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Das Deckblatt Nr. 24 zum Bebauungsplan „Salzbergsiedlung“ wird entsprechend der vorgenommenen Abwägungen geändert und es werden die Verfahrensvermerke aktualisiert. Die Änderungen/Abwägungen sind teils redaktionell und haben klarstellende Bedeutung. Andere nachteilige Auswirkungen sind nicht erkennbar. Eine erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist daher nicht notwendig.

Das Deckblatt Nr. 24 des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ i. d. F. v. 31.10.2024 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, mit den heute beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Anmerkung:

Die Bekanntmachung des Sat-

zungsbeschlusses erfolgt erst nach Vorlage der Dienstbarkeiten durch den Antragsteller.

TOP 5 Spendengesuch Sinfonisches Orchester der Ulrichsbläser

Das sinfonische Blasorchester der Ulrichsbläser reichte am 20.09.2024 ein Spendengesuch bei der Gemeinde Büchlberg ein.

Die Ulrichsbläser hatten im Juni 2024 am „Sinfonischen Hoagascht“ teilgenommen und gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und drei weiteren ausgewählten Musikgruppen unter der Leitung des Stardirigenten Simon Rattle beim Abschlusskonzert im Münchner Showpalast mitgewirkt und dabei die Heimatgemeinde Büchlberg würdig vertreten.

Speziell für diesen Auftritt, der auch im TV übertragen wurde, musste in die Uniform der Ulrichsbläser investiert werden. Außerdem fielen für die Probenwochenenden, Hotel, Bus und Verpflegen umfangreiche Kosten an, für die um Unterstützung seitens der Gemeinde Büchlberg gebeten wird. Der Gemeinderat bewilligt dem Sinfonischen Orchester der Ulrichsbläser eine Spende in Höhe von 1500 €.

TOP 6**Spendengesuch Museum Musikleben Büchlberg e.V.**

Das Museum Musikleben Büchlberg e.V. reichte mit Schreiben vom 14.07.2024 den Antrag zur Unterstützung des Vereins ein. Beim Museum handelt es sich um einen wichtigen kulturellen Ort in der Gemeinde zu dem Besucher aus der ganzen Region anreisen.

Die Mittel werden verwendet, um



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 31.10.2024

die laufenden Kosten des Museums zu decken, einschließlich der Instandhaltung der Gebäude und der Ausstellungsstücke, sowie der Anschaffung neuer Gegenstände und der Organisation von Veranstaltungen.

Der Gemeinderat bewilligt dem Verein Musikleben Büchlberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

TOP 7

Zuschussantrag DLRG Büchlberg

Die DLRG-Jugend Büchlberg stellte am 23.10.2024 einen Antrag auf Förderung der Jugendarbeit.

Die DLRG hat rund 45 Jugendliche in ihren Reihen und bittet um Unterstützung für diese Jugendarbeit, insbesondere im Hinblick auf Veranstaltungen wie Theoretage, Ausflüge und Zeltlager.

Im Finanzausschuss hat man sich in der Sitzung vom 11.01.2024 darauf geeinigt, die Jugendförderung wie nachfolgend auszuzahlen. Bei Vereinen bis 25 Jugendliche 400,- Euro, bei Vereinen zwischen 26 – 50 Jugendlichen 500,- Euro und bei Vereinen über 50 Jugendlichen 600,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Zahl der Jugendlichen im Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro zu gewähren.

TOP 8

Informationen des Bürgermeisters

a, Für die Freibadsaison 2024 sind durchwegs positive Zahlen zu verzeichnen. Es herrschte ausgezeichnetes Badewetter und dementsprechend haben zahlreiche Badegäste unser Freibad besucht. Die Besucher-

zahlen sind von 24413 (2023) auf 29263 (2024) gestiegen, das bedeutet ein Plus von 4850 Personen. Bei der Heizenergie (Fernwärme) konnten 33% eingespart werden.

b, Bei einem Termin mit dem Staatlichen Bauamt am 28.10.2024 im Rathaus wurde die weitere Vorgehensweise für den Bau des Geh- und Radwegs Büchlberg-Hutthurm besprochen. Auch der Markt Hutthurm befürwortet das Vorhaben.

c, Weiterhin wurde bei diesem Termin die Vorgehensweise bzgl. Umbau Kreuzung Praßreut besprochen.

d, Die Arbeitsgemeinschaft Freibad ist nun durch die Behindertenbeauftragte Elfi Pauli erweitert worden. Bisher fanden zwei Sitzungen statt, die dritte Sitzung ist für kommenden Montag, 04.11.24 anberaumt.

e, Unser Geschäftsleiter Franz Wittmann wurde am 08.10.2024 für 40 Jahre Beamten dienst geehrt.

f, Am 21.10.2024 fand die Verleihung des Bayerischen Innovationspreises Ehrenamt 2024 statt. Die Feuerwehrjugend des Landkreises Passau und die Fa. Holztechnik Waldbauer wurden ausgezeichnet.

g, Das Herbstkonzert unserer Ulrichsbläser findet am kommenden Sonntag, 03. November 2024 um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Ich möchte alle ganz herzlich dazu einladen.

h, Auch zu den beiden Inthronisationsbällen am Freitag, 15.11.24 um 19 Uhr und am

Samstag, 16. November um 20 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle möchte ich alle einladen.

i, Am Freitag, 08.11.24 findet um 18 Uhr im Rathaus die Vernissage zur Kunstausstellung von Wolfgang Zoidl statt. Die Einladungen hierzu sind bereits verteilt worden.

j, Ebenfalls erhalten hat das Gremium den neuen Flyer der ILE Passauer Oberland.

k, Ganz herzlich möchte ich unserem Gremiumsmitglied Josef Weiß zum 2. Platz im Kraftdreikampf in seiner Altersklasse bei der WM in Südafrika gratulieren.

l, Die nächste Finanzausschusssitzung ist für den 19.11.24 um 17 Uhr geplant.

m, Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 28. November 2024 um 19 Uhr im Rathaus statt.





BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung von Ortsstraßen

Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss hat mit Beschluss vom 17.10.2024 die nachstehend aufgeführte Straße als Ortsstraße gewidmet:

Straße im Baugebiet Katzendorfer Feld „Zur Schutzbrücke“ Fl.Nr. 2444/62 Gemarkung Leoprechting

Anfangspunkt: St 2128 - Fl.Nr.: 2444/62 - Gem Leoprechting
 Endpunkt: Unterkatzendorfer Straße - Fl.2441 - Gem. Leoprechting
 Länge: 0,817 km
 Baulastträger: Gemeinde Büchlberg

Die Verfügung kann während der üblichen Dienststunden (Mo-Fr von 8.00 - 12.00 Uhr und Mo von 14.00 - 16.00 Uhr, Do von 14.00 - 17.00 Uhr) in der Zeit vom

12. November 2024 - 16. Dezember 2024

bei der Gemeinde Büchlberg, Hauptstraße 5, Zimmer-Nr. 6 eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg, 93047 Regensburg, Haidplatz 1, zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Seit 01.01.2022 muss der in §55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Büchlberg, den 12.11.2024
GEMEINDE BÜCHLBERG

Josef Hasenöhrl

Hasenöhrl
1. Bürgermeister



Sportlerehrung des Landkreises fand in Büchlberg statt

Sehr sportlich ging es kürzlich in unserer Mehrzweckhalle zu, als die 50. Sportlerehrung des Landkreises hier stattfand. Landrat Raimund Kneidinger ehrte 160 verdiente Sportler aus dem Passauer Land. Sie konnten Weltmeistertitel, Deutsche Meistertitel und Bayerische Meistertitel in den unterschiedlichsten Disziplinen erzielen. Die Sparten reichten von Golf, Tennis, Leichtathletik, Boxen, Ringen, Motorsport, klassischem Fünfkampf und Kampfsport bis hin zum Eisstockschießen. Altermäßig waren Sportler von acht bis 78 Jahren vertreten. Martin Gruber führte als Moderator durch den Abend, an dem der Landrat den Sportlerinnen und Sportlern ihre Urkunden, Plaketten und Geschenke überreichte. Anwesend waren aber auch Vereinsfunktionäre, Eltern und Ehrengäste, darunter die Landtagsabgeordneten Christian Lindinger, Stefan Meyer und Oskar Atzinger. Seitens des BLSV waren Otto Baumann, Walter Knoller und Gerlinde Kaupa vor Ort, ebenso wie zahlreiche Bürgermeister, Kreis-, Stadt-, Markt- und Gemeinderäte aus dem Landkreis Passau. Die Ulrichsbläser Büchlberg untermalten die Veranstaltung mit einem breitgefächerten musischen Repertoire. Einen Sonderpreis, den "Sportpreis des Landrates" 2024 erhielt an diesem Abend Michael

Emmer für sein außerordentliches Engagement als Schiedsrichter. Er war bei nationalen und

internationalen Einsätzen für den DFB und die UEFA als Unparteiischer auf dem Platz.



Moderator Martin Gruber im Gespräch mit Landrat Raimund Kneidinger.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl mit dem Empfänger des "Sportpreises des Landrates" 2024, Schiedsrichter Michael Emmer.



Toll geschmückt präsentierte sich die Büchlberger Mehrzweckhalle und bot den passenden Rahmen für diese außergewöhnliche Veranstaltung.



Abschließendes Gruppenfoto

Festkonzert zum 30-jähriges Jubiläum des Gospelchors



30 Jahre lang gibt es den Gospelchor St. Ulrich in Büchlberg schon. Als das Ensemble jetzt zum Festkonzert einlud, strömten die Büchlberger förmlich in die Pfarrkirche St. Ulrich und füllten sie an diesem Samstagabend bis auf den letzten Platz. Gottfried Bauer begrüßte Pater Robert und Bürgermeister Josef Hasenöhr als Gäste. In seinem Grußwort bezeichnete der Bürgermeister den Gospelchor unter der Leitung von Teresa Baumann als eine Bereicherung für die große musikalische Bandbreite in der Gemeinde. Der Chor habe mit Gospels eine beschwingte und fröhliche Musikrichtung eröffnet. Zunächst habe man bei der Gründung mit 15 Sängerinnen und Sängern Neuland betreten, erinnerte der Bürgermeister. Doch bald sei deutlich geworden, dass diese rhythmischen Klänge und damit der Funke aus dem Chor auf die Zuhörer überspringe. In der Folge habe der Chor mit seinen Psalmen, Hymnen und Chorälen vor allem die Gottesdienste bereichert, auf Hochzeiten gesungen und Konzerte veranstaltet.

Auch Pater Robert stellte die Wirkung der Musik auf das Zusammenleben der Menschen heraus. Nach einleitenden Worten von Hannelore Frisch, die die Pfarrkirche als idealen Ort für dieses Festkonzert bezeichnete, legte der Chor mit „Sing“ und der Solistin Nadine Hinterleitner fulminant los. So war für die Zuhörer schon zu Beginn deutlich geworden: Da singen Menschen, die ganz offensichtlich Freude am Singen haben. Das Publikum bedankte sich für diesen Auftakt mit kräftigem Beifall, der nach jedem gesungenen Stück erneut aufbrandete. „A thousand Years“, „Ain't no Rock“ und „Memories“ folgten. Bei „Siyahamba“ kam Bewegung in den Chor, der den Altarraum als ideale Bühne nutzen konnte. Klatschen und Bewegung sind ohnehin Markenzeichen des Gospel-Gesangs.

Mit Liedern wie „Agnus Dei“, „I'm so blessed“, in dem Anna Maria Al-Nawzreh als Solistin glänzte, und „Nightingale“ begeisterte der Chor weiter. Mit viel Stimmkraft wurde „Baba Yetu“ vom Gospelchor und dem Solis-

ten Norbert Ueberham gesungen. Nadine Hinterleitner war dann wieder solo aktiv bei „I am not alone“. Eingeclatscht wurde „Joyful, joyful“. Nach dem Schlusswort von Hannelore Frisch folgte „Evening rise“ und der Klassiker „Oh happy Day“.

Mit diesem Ohrwurm, einem Muss für jedes Gospelkonzert, den Manfred Riedl als Solist bereicherte und für den es Standing Ovations gab, wäre das Konzert beendet gewesen. Doch die begeisterten Zuhörer forderten lautstark Zugaben. Diesen Wunsch erfüllte der Chor schließlich mit „Blessed are“ und „Will you be there“. Die Kirche leerte sich anschließend nur sehr langsam, weil viele – begeistert über das Gehörte – sich noch austauschten. Wer dabei war, wird sicher den nächsten Auftritt des Gospelchores St. Ulrich nicht versäumen. Und wer Näheres zu den vergangenen 30 Jahren wissen will, für den gibt es gratis eine Festschrift, die detailliert darüber Auskunft gibt.

Text und Foto: Heisl



Viertklässler besuchen das Rathaus

Im Zuge des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchten die beiden 4. Klassen der Grundschule Büchlberg mit ihren Lehrerinnen Evi Meisinger und Sabrina Eder das Rathaus. Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Geschäftsleiter Franz Wittmann standen den Kindern Rede und Antwort, bevor im Anschluss an diese Fragestunde gemeinsam das Rathaus besichtigt wurde. Sehr interessiert waren die Schülerinnen und Schüler an der Geschichte des Rathauses und an Fakten zur Gemeinde Büchlberg betreffend Größe, Einwohnerzahl und vieles mehr. Weiterhin gab es auch private Fragen an das Gemeindeoberhaupt, wie beispielsweise nach dem Alter oder der Lieblingsbeschäftigung. Jedes der Kinder durfte einmal den offiziellen "Amtssessel" des Bürgermeisters testen. Im Anschluss besichtigten die Kinder die einzelnen Büros und ließen sich die Tätigkeiten der jeweiligen Sachbearbeiter ausführlich erklären. Nach dieser Besichtigungstour durch das Rathaus gab es noch eine süße Überraschung, bevor man sich wieder auf den Weg zurück zur Schule machte.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl (Mitte) und Geschäftsleiter Franz Wittmann (re.) empfangen die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Evi Meisinger im Sitzungssaal.



Auch die Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Sabrina Eder absolvierte eine Frage-Antwort-Runde mit dem Bürgermeister und erhielt im Anschluss eine Führung durch das Rathaus.

AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.11.24 18.00 Uhr	Vernissage/Kunstaussstellung "Reduktion"	Wolfgang Zoidl	Rathaus Büchlberg
15.11.24 19.00 Uhr	Inthronisationsball 2024	Faschingsgilde Büchlberg e.V.	Mehrzweckhalle Büchlberg
16.11.24 20.00 Uhr	Inthronisationsball 2024	Faschingsgilde Büchlberg e.V.	Mehrzweckhalle Büchlberg
01.12.24 15.00 Uhr	Adventliche Sitzweil	Gartenbauverein Büchlberg e.V.	Hotel Binder
6.-8.12.24	Stoabbruchweihnacht	Werbegemeinschaft	Steinbruchgelände
15.12.24 14.00 Uhr	Adventsfeier VdK	VdK Ortsverband Büchlberg	Hotel Binder

Jahreshauptversammlung bei „Musikleben Büchlberg e.V.“

Zu seiner ersten Jahreshauptversammlung hat der noch junge Verein „Musikleben Büchlberg“ in das Musikmuseum in Büchlberg eingeladen, zu der Vorstand Georg Kenst auch Bürgermeister Josef Hasenöhl und die Gemeinderäte Franz Eibl, Peter Fisch und Josef Weiß begrüßen konnte. Der Vorstand zeigte sich überwältigt von der großen Unterstützung der Mitglieder im Zusammenhang mit der Gründung des Vereins. Mit der ersten und einzigen Einrichtung dieser Art in Niederbayern sei ein großartiges Werk gelungen, denn es gilt, die Erinnerung an die außergewöhnliche Musikgeschichte Büchlbergs und die großartigen Musiker und Sänger des vergangenen Jahrhunderts aufrecht zu erhalten. Büchlberg habe auch in der Gegenwart kulturell einiges zu bieten und er sehe es als eine Aufgabe, diese Geschichte fortzuschreiben. Es erfülle ihn mit Stolz, wenn er der Resonanz der Besucher von außerhalb entnehmen kann, dass mit dem Museum hier in Büchlberg etwas Großartiges entstanden ist. Es wäre sein Wunsch, dass auch die örtliche Bevölkerung künftig Interesse an der Einrichtung zeigt. Das Museum soll auch für die Jugend oder Gruppierungen wie z.B. die Goldhaubenfrauen ein Treffpunkt sein. In seinem Tätigkeitsbericht schloss Kenst als seinen größten Wunsch für die Zukunft ein, dass sich immer Menschen finden, die sich für die Führung und den Erhalt des Museums genauso einsetzen, wie es derzeit der Fall ist. Namentlich dankte der Vorstand Alois Stemp, der bei der Erstellung der Einrichtung und der Vitrinen ehrenamtlich viel an Arbeitsleistung erbracht hat. Notwendig sei auch, weiter Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Er sehe es auch als eine Aufgabe, bei Veranstaltungen jungen Musikern eine



Musikleben Büchlberg – Vorstand Georg Kenst (3.v.rechts) mit Bürgermeister Josef Hasenöhl (2.v.links) und seiner starken Führungsmannschaft.

Bühne zu bieten. Er erinnerte auch an die Unterstützung durch die Gemeinde und dankte dafür auch der Verwaltung und den Bauhofmitarbeitern. Walter Schröger, der stellvertretende Vorstand, sicherte Kenst weiterhin die volle Unterstützung der gesamten Museumsmannschaft zu und stellte fest, dass in der Zeit des Aufbaus auch Freundschaften gewachsen seien, die weiter gepflegt werden sollten und die es einfacher machen, Aufgaben zu bewältigen und Probleme zu lösen. Er kündigte an, bei weiteren Treffen, die den Charakter von Stammtischen haben werden, weitere Informationen über Musiker aus der Vergangenheit einzubringen und festzuschreiben. Im Rahmen dieser Treffen soll auch die Inventarisierung der Exponate erfolgen. In seinem Kasernenbericht stellte Peter Fisch fest, dass der Verein zum Start keine finanziellen Mittel zur Verfügung hatte und es nur durch den Einsatz privater Gelder zu verdanken sei, dass das Museum überhaupt entstanden sei. Es habe da der Initiator so viel „Herzblut“ eingebracht, das mit finanziellen Mitteln nicht aufzuwiegen ist. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes vieler Mitglieder und einer sparsamen Wirtschaftsweise konnte der Betrieb

des Museums abgewickelt werden. Franz Eibl und Albert Weiß haben die Kasse geprüft und als ordentlich geführt befunden, sodass der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden konnte. Nach der Beschlussfassung zur Erhebung von Mitgliedsbeiträgen wurde noch die Präsenz des Vereins in den sozialen Medien besprochen, hier erklärte Werner Knaus seine Bereitschaft, initiativ zu werden. In seinem Grußwort meinte Bürgermeister Josef Hasenöhl, im ersten Vereinsjahr sei viel geschehen, ein kleiner aber feiner Verein ist entstanden und es sei etwas gewachsen, was auch für die Gesellschaft sehr wichtig ist: Freundschaft und Zusammenhalt. Bezüglich der Werbung sicherte der Bürgermeister die volle Unterstützung durch die Gemeinde zu und er sprach dabei die Möglichkeiten wie Gemeindehomepage, Flyer und andere Publikationen an. Einig war sich die Versammlung, im Jahr vier Musikveranstaltungen zu planen in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen, um möglichst Terminüberschneidungen zu vermeiden. Als nächstes ist für den 7. Dezember um 16 Uhr ein Auftritt mit Gerhard und Johannes Niggel im Musikmuseum vorgesehen.

Text und Foto: Georg Binder



Arbeitsgemeinschaft Freibad tagte in zweiter Sitzung



Die Arbeitsgemeinschaft mit v. li. Bürgermeister Josef Hasenöhl und Gastgeber Bürgermeister Gerhard Poschinger informierte sich ausführlich über das Freibad von Perlesreut. Foto: Heisl

Nach dem Informationsbesuch der kommunalen Freibäder in Tiefenbach und Unteriglbach hat die Arbeitsgruppe „Freibad“ jetzt auch auf Einladung von Bürgermeister Gerhard Poschinger das Inklusionsbad in Perlesreut besucht.

Von der Badelandschaft mit vielen Attraktionen konnten sich die Büchlberger einiges anschauen. Bei allerdings nur einem Becken stößt man auch da an Grenzen. Sehr gut gefiel den Büchlberger Freibadexperten das Kinderplanschbecken, das abgeschlossen viel Sicherheit bietet. Da besteht keine Gefahr, dass die Kleinen zu den tiefen Becken kommen. Auch in diesem Becken für die Kleinsten, das im Büchlberger Freibad auf Höhe des großen Beckens eingerichtet werden soll, ist eine Reihe von Attraktionen sowie eine ausreichende Beschattung geplant. Bei dieser Anordnung könnte man die Technik gemeinsam nutzen.

Nachdem in Büchlberg auch weiterhin nur ein großes Becken errichtet werden soll, stellte sich die Frage, ob 25 oder 50 m Bahnen eingerichtet werden sollen und ob ein Spaßbereich größer oder kleiner ausfallen solle. Da könnte man

ja auch das Becken mit einer mobilen Trennwand abteilen, wurde vorgeschlagen. Das wäre jedoch nicht einfach darzustellen und würde wohl einen hohen finanziellen Aufwand erfordern, warnte der Architekt. Doch Attraktionen wie ein Wasserpilz, eine Sitzbank, ein Kletternetz oder eine Schaukelbucht sind auch in Büchlberg gewünscht und machbar. Architekt Josef Krautloher schlug vor, baldmöglichst eine Potenzialanalyse von einem erfahrenen Badbetreiber erstellen zu lassen. Der Betrieb solle wenig Personal erfordern, denn die Bademeister würden auch immer rarer.

Das Zugangsgebäude soll entsprechend der Vorplanung errichtet werden. Damit habe man kürzere Wege und leichter erreichbare Zugänge. Auch die Arbeit des Aufsichtspersonals würde so erleichtert. Geplant sind weitere Parkplätze entlang der Badstraße, speziell für beeinträchtigte Personen und Familien sowie ein Gehweg vom großen bestehenden Parkplatz bis zum neu geplanten Eingangsgebäude.

Bürgermeister Josef Hasenöhl, der sich mit dem Verlauf der Gesprä-

che sehr zufrieden zeigte, verwies darauf, dass am Ende abgestimmt werde, ob 25 m oder 50 m Bahn. Bademeister Christian Meininger plädierte für ein 50 m Becken, gab aber zu bedenken, dass 25 m schon überschaubarer seien. Eine Trennwand empfahl Krautloher nicht, trotzdem soll auch diese Variante geprüft werden. Es müsse ja alles bezahlbar bleiben, so würde diese rund 120 000 Euro kosten und einer Aufsicht bedürfen. Auch beim Kinderbecken und der Rutsche gelte es, die Kosten im Auge zu haben. Deshalb solle geprüft werden, ob eine längere Breitrutsche eingerichtet werden soll. Zur Minderung des Unfallrisikos solle der Auslauf nicht in das große Becken, sondern in einen separaten Bereich münden. Aus wirtschaftlichen Gründen soll die Rutsche über denselben Wasserkreislauf betrieben werden.

Bis zum nächsten Sitzungstermin sollen die erörterten Punkte in die Planung eingearbeitet und mit Kosten unterlegt werden. Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft ist für den 4. November 2024 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses terminiert. Text: Heisl



Danke für die große Spendenbereitschaft

Gleich von zwei Seiten wurden kürzlich Spendengelder für soziale Zwecke an die Gemeinde Büchlberg übergeben. Der Darts Club „The Beng“, der seine sportliche Heimat im Tennisheim Büchlberg hat, spendete den Erlös aus der Ausrichtung eines Liga-Abschluss-Turniers, das am 7. September stattgefunden hatte. Als Mannschaft habe man sich seit acht Jahren bereits für den Wettbewerb beworben, wobei man aufgrund der vielen Bewerbungen erst nach langer Zeit den Zuschlag bekommen habe, so Wolfgang Strasser. „Dann ging es an die Planungen, die ebenfalls nochmal etwa ein Jahr gedauert haben.“ Mit 32 Darts-Automaten und zu Höchstzeiten 500 bis 600 Menschen vor Ort sei die Abschlussfeier fulminant und hochprofessionell gewesen. Die Gemeinde, der Bauhof, der Hausmeister der Schule und alle Beteiligten sorgten für einen reibungslosen Verlauf dieser tollen Veranstaltung und machten diese in der Mehrzweckhalle möglich. Stellvertretend für den Verein übergaben Wolfgang Strasser, Hannes Schuster, Julian Freund und Daniel Scholz die stolze Summe von 500 Euro an Bürgermeister Josef Hasenöhr, der diese gleich an die Sozialen Denker weiterreichte, von denen stellvertretend Eva Stockbauer, Daniel Gottschalk und Ludwig Plettl anwesend waren. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit überreichen die Sozialen Denker Spenden an bedürftige Personen oder Familien in der Gemeinde Büchlberg und erfahren dafür große Dankbarkeit von den Beschenkten. Daniel Gottschalk betonte, dass die Armut in Deutschland angekommen sei und diese immer mehr Menschen betreffe. Den Mitgliedern des Darts-Clubs war es wichtig, dass das Geld in der Gemeinde bleibt und vor Ort verwendet wird. Dies bestätigte Bürgermeister Josef Hasenöhr: „Ich kann versichern, dass mit den Spendengeldern, welche von den Sozialen Denkern übergeben werden, sehr verantwortungsvoll umgegangen wird.“ Die Übergabe laufe sehr

diskret ab. Man erfahre oft auch zufällig von Menschen, die in Not geraten sind und werde tätig, ohne dass die Spendenempfänger es überhaupt wissen. Das Geld werde dann persönlich übergeben. Die Überraschung und Freude sei immer riesig. Die Sozialen Denker und Bürgermeister Josef Hasenöhr bedankten sich für die großzügige Spende sehr herzlich. Ein weiterer Geldbetrag ging an den Sozialfonds der Gemeinde Büchlberg, mit dem ebenfalls unbürokratisch und schnell Bedürftigen geholfen wird. Edith Eder, die aus leeren Kaffeebeuteln tolle und stylische Taschen näht, hat den Erlös ebenfalls der Gemeinde zur Verwendung für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. Ihr Engagement ist zusätzlich auch ein Beitrag zum Umweltschutz, denn die Upcycling-Taschen machen eine Wiederverwendung der Kaffeeverpackungen möglich. Bereits zum zwei-

ten Mal übergibt Edith Eder nun eine Spende an die Gemeinde Büchlberg, denn ihre Taschen sind mehr als gefragt. Mittels Mundpropaganda hat sich diese außergewöhnliche Aktion bereits herumgesprochen und viele Bekannte sammeln ihre Kaffeebeutel und versorgen Edith mit genügend Material. Eine große Tasche ist für nur 15 Euro zu erwerben, die kleinere kostet 10 Euro. Seit zwei Jahren näht Edith nun bereits diese Taschen und inzwischen rund 500 Stück gefertigt. Wer eine Tasche erwerben möchte, darf sich gerne bei Edith Eder, Tel. 08505-6390 melden. Stolze 1000 Euro überreichte sie dem Bürgermeister zur Verwendung für soziale Zwecke und betonte, auch ihr sei wichtig, dass das Geld vor Ort eingesetzt werde. Angesichts der großen Spendenbereitschaft blieb Bürgermeister Josef Hasenöhr nur übrig, sich vielmals zu bedanken für diese Großzügigkeit.



v.l. Ludwig Plettl, Eva Stockbauer und Daniel Gottschalk (3.v.r.) von den Sozialen Denkern durften von (ab 3.v.l.) Julian Freund, Wolfgang Strasser, Daniel Scholz und Hannes Schuster eine großzügige Spende von 500 Euro entgegennehmen.



Bürgermeister Josef Hasenöhr und Doris Blöchl von der Verwaltung mit Edith Eder (Mitte), die vom Verkauf ihrer Upcycling-Taschen 1000 Euro spendete.

Grundschule im Lernformat FREI DAY



Mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 3a und 3b, v.li. Dipl.Ing. (FH) Kathrin Wimmer, Rektorin Evi Meisinger, Martin Mall und die zuständige Lehrerin Maria Ilg. Foto: Heisl

Bildung für nachhaltige Entwicklung wird an der Grundschule Büchlberg fächerübergreifend vorangetrieben. Zentrale Lern- und Erfahrungsbereiche sind dabei die Demokratiepädagogik, Umwelt- und Klimabewusstsein, Globales Lernen und Gesundheit.

Hier können die Schülerinnen und Schüler in selbst gewählten Kleingruppen des Lernformates FREIDAY, im Klassenrat, Schülerparlament oder in den Schulversammlungen, in Projekten und Aktionswochen und in Arbeitsgemeinschaften wichtige Erkenntnisse zum selbständigen Handeln sammeln. Kinder werden so bereits im Grundschulalter befähigt, kreativ an ihrer Zukunftswelt mitzugestalten. „Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten sind dabei die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die dazu ausgewählten Ziele des Landkreises Passau“, erläuterte die zuständige Lehrerin Maria Ilg. Dazu trafen sich Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3a und 3b mit der Vertreterin der Gemeinde Dipl. Ing (FH) Kathrin Wimmer und dem

Biodiversitätsberater des Landkreises Passau Martin Mall. Dabei wurden gemeinsam Möglichkeiten erörtert, wie beispielsweise der Wunsch nach einem neuen Klettergerüst umgesetzt werden kann. Die Kinder hatten dazu einen Brief an die Gemeinde geschrieben und Zeichnungen beigelegt. Auf dem Pausenhof konnten sie nun ihre Wünsche und Vorschläge genau erklären.

Weitere Gruppen hatten sich bereits zwei Mal mit Martin Mall getroffen und gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, mehr Biodiversität in das Schulgelände zu integrieren. Sie haben Nistkästen und Vogelhäuschen organisiert, Blumenwiesensamen eingekauft und Geld für Bäume gesammelt. Martin Mall fand mit den Kindern auch Plätze, an denen ein Totholzhaufen und eine Blumenwiese entstehen soll. Auch hier wurden die Planungen konkretisiert und die Vogelhäuschen artgerecht platziert. Bei einer Schulversammlung wurde außerdem mehrheitlich der Wunsch nach mehr Schattenplätzen geäußert. Auch diesem Wunsch soll nachgekommen werden. Dafür sollen auf dem Schulgelände neue

Obst- und Laubbäume gepflanzt werden. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband und der Ökomodellregion Oberland wird bereits in diesem Herbst eine Hecke gepflanzt. Die Kinder erläuterten bei diesem Treffen nicht nur ihre Wünsche, sondern sie sind bereits selbst aktiv geworden, um Anschaffungen zu finanzieren. Sie übergaben deshalb an Katrin Wimmer mehrere gesammelte Geldbeträge mit der Bitte, möglichst bald mit der Umsetzung der Maßnahmen zu beginnen.

Die Schule hat zusätzlich im vergangenen Sommer bei zwei Wettbewerben zur Bildung für nachhaltige Entwicklung jeweils den ersten Platz belegt und kann damit zusätzlich einen großen finanziellen Beitrag selbst leisten. So wird an der Grundschule Büchlberg Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Leben gefüllt und die Anliegen der Kinder ernst genommen. Sie erleben und erlernen demokratische Prinzipien in konkreten nachhaltigen Handlungsfeldern und packen so wertvolle Erfahrungen in ihren Zukunftsrucksack.

Text: Heisl



Alles im Fluss bei der „ARGE“

Josef Artmann neuer 2. Vorsitzender des kommunalen Zusammenschlusses

Mit stimmungsvollen Bildern der beiden großen Leuchtturmveranstaltungen der ARGE Ilztal und Dreiburgenland begann die diesjährige Vollversammlung in Eging. 17 Kommunen haben sich seit über zehn Jahren zusammengeschlossen, um gemeinsam den Tourismus in der Region voran zu bringen. Seit einem guten Jahr wird die ARGE von Monika Mittermeier als Projektmanagerin betreut, die nun auf der Jahreshauptversammlung gemeinsam mit der ARGE Vorsitzenden Dr. Carolin Pecho und dem Gastgeber Bürgermeister Walter Bauer das letzte Jahr Revue passieren ließ und die Maßnahmenplanung für 2025 vorstellte. Fast alle 17 Bürgermeister waren gekommen. Die ARGE erstreckt sich über die beiden Landkreise Passau und Freyung-Grafenau. Als besonderer Höhepunkt in der Region haben sich die „Genuss am Fluss“-Tour und die Krimiwanderung etabliert. Beide waren in diesem Jahr ein Publikumsmagnet. Die Stände werden von der einladenden Kommune, den Touristikern der ARGE Kommunen betreut.

Der nächste Termin wurde auf der Vollversammlung, der neben den Bürgermeistern auch die Touristiker angehören, festgelegt: Genuss am Fluss 2025 wird am 4. Mai in Tittling stattfinden. Die Krimiwanderung ist noch in vollem Gange aber ebenfalls ausgebucht, wird von der Theatergruppe Aicha und Hutthurm bespielt und soll mit der wilden Geschichte rund um den berühmten „Sattler Sepp“ auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Den Auftrag für die Organisation bekam Monika Mittermeier und ihre Arbeitsgruppe. Hier waren in den letzten Wochen fast 450 Krimi-Fans im Wald unterwegs – ein Detail muss dabei beachtet werden: Die Polizei wird über die Wanderungen informiert, denn es wird auch geschossen. In ihrem Tätigkeitsbericht zeigte Mittermeier

ebenfalls auf, dass die Kooperation mit den Touristikern der Kommunen, der Prospektversand, die Betreuung der Software für Homepage und Buchungen sowie die Werbe-Betreuung im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen. Aber auch Kassenführung und die Planung sind für Mittermeier zentral.

Als neues Projekt wurde vorgeschlagen, dass eine Idee der ARGE von vor einigen Jahren wieder aufgegriffen und modifiziert wird: Im nächsten Jahr soll der traditionelle Foixmusifetz „On Tour“ gehen mit Veranstaltungen in den Mitgliedskommunen. Auch die Zahlen, die Kassier und Röhrnbacher Bürgermeister Leo Maier präsentierte und die von den Rechnungsprüfern Bürgermeister Christian Fürst aus Tiefenbach und MdL Martin Behringer geprüft worden waren, sprechen eine sehr positive Sprache.

Durch das Ausscheiden von MdL Martin Behringer, dem ehemaligen

Bürgermeister von Thurmansbang, bisher Rechnungsprüfer und dem ehemaligen Bürgermeister von Tittling Helmut Wilmerdinger, bisher zweiter ARGE Vorsitzender, waren die Nachbenennungen nötig. Gewählt wurde als neuer 2. Vorsitzender der ARGE der neue Tittlinger Bürgermeister Josef Artmann und als Nachfolger im Bereich Rechnungsprüfung der neue Bürgermeister von Thurmansbang Stefan Wagner. Beide nahmen die Wahl an und freuen sich auf die Zusammenarbeit. ARGE Vorsitzende Dr. Carolin Pecho bedankte sich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit. Als nächstes Projekt steht eine Übersicht und Bewerbung der Weihnachtsmärkte in der Region an.

Im Anschluss an die Sitzung lud Walter Bauer noch zu einer Führung durch das neue Eginger Rathaus ein, das mit einem modernen Baustil, Mobiliar und Raumaufteilung sehr überzeugt.



Die Bürgermeister und Touristiker der ARGE Ilztal und Dreiburgenland mit Monika Mittermeier (l.) als Projektkoordinatorin. Foto: Carolin Pecho



Ein Dankeschön an alle Fahrer/innen des Seniorenmobils



v.l. Laura Zieringer von der Verwaltung, Josef Weiß, Josef Eibl, Peter Gruber, Helmuth Weiß, Luise Glaab, Albert Weiß, Maximilian Maier, Johann Hechinger, Rudolf Hirsch, Rudolf Krenn, Herfred Hechberger, Bürgermeister Josef Hasenöhr. Nicht auf dem Bild sind Monika Schmidt und Max Eder, sie waren terminlich verhindert.

Als Dankeschön an unser Team des ehrenamtlichen Seniorenfahrdienstes hat es bereits gute Tradition bei uns in Büchlberg, sich einmal jährlich zu einem gemeinsamen Essen zu treffen. Heuer fand dieses Dankeschön-Essen im Hofstüberl Grundmüller in Sölling statt und alle Beteiligten freuten sich über einen überaus gelungenen und unterhaltsamen Abend. Bürgermeister Josef Hasenöhr begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für den wichtigen Einsatz im Seniorenfahrteam: "Jeden Tag finden Fahr-

ten statt, was nur durch engagierte Menschen wie euch möglich ist."

Als Rückblick hatten Bürgermeister Josef Hasenöhr und die zuständige Mitarbeiterin in der Verwaltung Laura Zieringer die Zahlen aus dem Jahr präsentiert: Insgesamt fanden 2024, so der jetzige Stand, 207 Fahrten statt. Das Seniorenmobil zeigt aktuell einen Gesamtkilometerstand von 25.856 km, davon wurden 2024 6.375 km gefahren. Die Verwaltung achtet bei der Terminkoordination stets darauf, dass

die Fahrer/innen immer nur an den von ihnen angegebenen Tagen angefragt werden und dass möglichst alle Fahrer in etwa gleich viele Fahrten zugeteilt bekommen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage sind neue Seniorenfahrer/innen herzlich willkommen. Wer Interesse für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe hat und den Fahrdienst unterstützen möchte, darf sich gerne in der Verwaltung bei Laura Zieringer, Tel. 08505 9008-12, melden.

Suche private Betreuungsperson

bevorzugt mit Kenntnissen im Bankwesen und Steuerwesen,
im Raum Büchlberg/Salzweg.

Kontakt: 0172 2090537



Alles Gute zum Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch Josef Eibl zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Mit einer großen Feier beging Josef Eibl aus Bärnreuth seinen 85. Geburtstag und hatte dazu auch Bürgermeister Josef Hasenöhrlich herzlich ins Hofstüberl Grundmüller eingeladen. Mit dabei waren auch die Vereine, denen Josef angehört. Er ist Mitglied im Schützenverein Denkhof, bei der FFW Denkhof und natürlich bei „seiner“ DJK Eberhardsberg. Sage und schreibe 36 Jahre lang war er Vorstand und ganze 40 Jahre lang leitete er die AH Eberhardsberg. Sogar mit 80 Jahren – das ist noch gar nicht so lange her – war er noch aktiv auf dem Fußballplatz zu finden, als er sein 500. Altherrenspiel absolvierte. Fußball war und ist Josefs große Leidenschaft. Mit seiner Frau Rosa, die sich im Frauenbund und im kirchlichen Bereich sehr engagiert, war der Jubilar 20 Jahre lang stimmkräftiges Mitglied im Kirchenchor. Erst letztes Jahr durften Josef und Rosa ihr 60-jähriges Ehejubiläum feiern. Die beiden haben sich ihre positive Lebenseinstellung und ihren Humor bis ins Alter bewahrt, obwohl sie zwei schwere Schicksalsschläge zu verkraften hatten, als ihre beiden Töchter viel zu früh verstarben.



Bürgermeister Josef Hasenöhrlich wünschte dem ehemaligen Mitglied des Gemeinderats und Urgestein der DJK Eberhardsberg Josef Eibl alles Gute zum 85. Geburtstag und überreichte dazu ein G'schenkkitl.

Umso mehr sind Josef und Rosa stolz auf ihre fünf Enkelkinder. Auch Sohn Thomas und Schwiegertochter Elke sind immer für die Eltern da. Durch die Mitgliedschaft in den Vereinen ist der Jubilar auch mit 85 noch viel unterwegs und liebt die Geselligkeit. Sein Engagement und Interesse erstreckte sich aber auch immer schon auf seine Heimatgemeinde. Demnach war er von 1990 bis 2002 Mitglied des Ge-

meinderats und setzte sich für die Belange der Gemeinde Büchlberg mit großem politischem Interesse ein. Inzwischen ist Sohn Thomas als CSU-Gemeinderatsmitglied in Josefs Fußstapfen getreten. Bürgermeister Josef Hasenöhrlich wünschte dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit, viel Freude beim Fußballschauen und eine schöne Zeit mit seiner Rosa und der Familie.

Weihnachtsgeschenke-Tipp:



**Handgestrickte Socken
(Damen und Herren)**

Infos unter:

Tel. 08505/2864 oder 08505/9008-12





Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch Johann und Elisabeth Fuchs zur Goldenen Hochzeit

Zum goldenen Ehejubiläum von Johann und Elisabeth Fuchs war Josef Hasenöhrl sehr herzlich eingeladen. Rückblickend erzählten ihm die beiden, dass sie sich bereits mit 16 Jahren kennengelernt haben und bereits im Alter von 19 Jahren mit Einverständniserklärung der Eltern heiraten durften. Die standesamtliche Trauung hielt der damalige Bürgermeister Franz Poxleitner. Nach der kirchlichen Trauung wurde mit 120 Gästen im Gasthof Escherich kräftig gefeiert. Anfangs wohnte das junge Paar noch in Johanns Elternhaus und Tochter Dagmar wurde 1974 geboren. Johann und Elisabeth begannen 1982 mit dem Bau des Eigenheims, in das sie 1983 einziehen konnten. Beruflich absolvierte Johann seine Ausbildung bei der Firma Faltner, wo er im Anschluss bis 1992 tätig war. Danach wechselte er als Mechaniker in den Bauhof Büchlberg, wo er bis zum Renteneintritt blieb. Elisabeth arbeitete insgesamt 40 Jahre, zum Teil auch als Marktleiterin, in den Penny-Märkten der Region.

Johann und Elisabeth sind in vielen Vereinen Mitglieder, wie etwa dem Schützenverein Goldener Steig, FFW Schwieging, Wanderverein und Stockschiützenverein. Ein besonderes Highlight war für die beiden eine Reise 2019 nach Amerika, wo Johann als leidenschaftlicher US-Car-Fan viel zu bestaunen hatte. Seit der Schulzeit faszinieren ihn diese mächtigen und doch eleganten US-Oldtimer, von denen er selbst inzwischen drei besitzt und zusätzlich einen BMW sowie einen Oldtimer-Bulldog. Die Fahrzeuge wurden über Jahre akribisch und mit viel Liebe zum Detail originalgetreu hergerichtet. Auch



Zum 50-jährigen Ehejubiläum gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Johann und Elisabeth Fuchs. Tochter Dagmar hatte ihnen zu diesem Anlass eine neue Hausbank anfertigen lassen, auf der der Bürgermeister gleich Platz nehmen durfte.

das Wohnmobil von Elisabeth und Johann ist ein Oldtimer, es ist jedoch ein zuverlässiges Gefährt für die Urlaube der beiden in Kroatien, Italien oder Schweiz. Mit dem Oldtimer-Bulldog sorgte Johann sogar bei einem Fernsehauftritt für Furore, als er damit am Musikantenstadl mit Andy Borg teilnahm. Dort traf er unter anderem Wolfgang Fiereck, Francine Jordi und die Kastelruther Spatzen. Und auch als Johann mit ein paar Freunden mit den Oldtimer-Bulldogs eine Fahrt zum Großglockner unternahm, traf er zufällig auf ein Fernsehteam und entdeckte sich selbst kurz danach im TV bei der Abendschau. Doch auch für wohltätige Zwecke engagiert sich das Ehepaar Fuchs. Johann hilft bei der Rumänienhilfe Wegscheid mit, die Lkws zu beladen, die Hilfsgüter in von Armut betroffene Regionen

in Rumänien bringen. Schon zweimal war er selbst bei diesen Fahrten dabei. Der ganze Stolz des Jubelpaars sind die beiden Enkelkinder, die ihnen große Freude bereiten. Mit einem Schmunzeln erklärt Elisabeth, dass sie oft auf Reisen sind und viele Ausflüge mit den Vereinen wahrnehmen. Deshalb sei auch im Rentenalter noch viel los. Die Begeisterung für Oldtimer ist noch immer ungebrochen, so dass sie mit ihrem Wohnmobil oft und gerne auch zu US-Cars-Treffen reisen. Abschließend wünschte der Bürgermeister den beiden weiterhin so viel Tatendrang und Energie, viel Gesundheit und zahlreiche weitere schöne Urlaube.

*Herzlichen
Glückwunsch*



Herzlichen Glückwunsch



Alles Gute Therese Plettl zum 90. Geburtstag



Zum 90. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Josef Hasenöhl und Pfarrer Wolfgang Keller Therese Plettl ganz herzlich.

Zum 90. Geburtstag von Therese Plettl kam sowohl Pfarrer Wolfgang Keller als auch Bürgermeister Josef Hasenöhl vorbei. Die Jubilarin empfing die Gäste, unterstützt von ihrer Familie, und freute sich über

den Besuch. Therese ist gebürtige Kammerwetzdorferin, besuchte die Schule in Büchlberg und half im Anschluss daheim im Haushalt fleißig mit. Ihren Mann Hermann lernte sie 1950 beim "Tanz" im Gasthaus Maier in Praßreut kennen. 1954 folgte die Hochzeit, bevor das Paar 1959 das Eigenheim, ebenfalls in Praßreut, errichtete. Das Glück der beiden wurde von fünf Kindern gekrönt. Hermann arbeitete bei der Firma Höber in Passau und erledigte beim Hausbau zahlreiche Arbeiten in Eigenleistung. Leider viel zu früh verstarb er mit 52 Jahren. Von da an musste sich Therese alleine um die Familie kümmern. Der jüngste Sohn war gerade einmal acht Jahre alt. Mit großer Tatkraft, Mut und Energie nahm sie eine Putzstelle im Gasthaus Maier an, später kochte sie auch und half dort, wo Arbeit anfiel. Der Spagat zwischen den Verpflichtungen als Mutter und ihrer Arbeitsstelle sei schwer gewesen, so die Jubilarin. Insgesamt war Therese 22 Jahre lang im Gasthaus Maier tätig und das legendäre Rehragout, das sie nach mündlicher Überlieferung

aufgeschrieben hatte, ist für viele noch ein Begriff. „Das Rezept war immer geheim“, erzählte sie dem Bürgermeister mit einem Schmunzeln. Auch im Alter hat sie ihren Humor nicht verloren, obwohl sie mit dem Tod des ältesten Sohnes und eines Enkels noch zwei weitere schwere Schicksalsschläge zu verkraften hatte.

Dass sie dennoch einmal ihren 90. Geburtstag feiern kann, habe sie sich niemals vorstellen können, so Therese. Die tägliche leichte Gymnastik, die Familie und der wöchentliche Ratsch mit den Nachbarinnen tue ihr gut, erklärte sie dem Bürgermeister weiter. Es ist eine große Familie, die sich um die überaus rüstige 90-Jährige kümmert – neben ihren Kindern sind das inzwischen 12 Enkel, 13 Urenkel und 2 Ururenkel, die Therese große Freude bereiten und sie stolz machen. Abschließend erklärte sie: „Ich bin zufrieden.“ Mit diesem Satz verabschiedete sie sich von Bürgermeister Josef Hasenöhl, der ihr weiterhin viel Energie und Gesundheit wünschte.



Möchten Sie Stricken lernen oder Selbstgestricktes kaufen?

Gerne zeige ich Ihnen, wie man strickt.

Oder wünschen Sie sich einen Pullover, Strickjacke oder warme Socken?

Ich stricke auch für Sie!

Kontakt: 08505 9195224





Klein aber fein – der Wasserbeschaffungsverband Steinberg

Zur Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungs- und Abwasserbeseitigungsverbands Steinberg begrüßte Vorstand Franz Nöbauer alle Anwesenden sowie Bürgermeister Josef Hasenöhrl. Monika Niedereeder verlas als Schriftführerin den Bericht und die Tagesordnungspunkte, bevor Susanne Grixu den Kassenbericht vorlegte – die Kassenprüfung wurde einstimmig abgesegnet. Vorstand Franz Nöbauer informierte über die durchgeführten Wasserproben sowie über einen Rohrbruch, der behoben wurde. In der Kläranlage steht eine kleinere Reparatur an und die Mäharbeiten der Quelfassungen wurden von Franz Nöbauer wieder ordnungsgemäß durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Gebühren unverändert bleiben. Bürgermeister Josef Hasenöhrl zeigte sich beeindruckt von dem großen Engagement dieses kleinen, aber effizienten Verbands. Die Aufgaben der Mitglieder erstrecken sich von der Rückspülung der Entsäuerungsanlage über die Messung von Schüttung und Qualität bis hin zur Fehlersuche. Für die Unter-

suchungen ist der „Wossa-Schos“, also Georg Kinateder, zuständig. Den Großteil der regelmäßigen Wartungsarbeiten erledigen Vorstand Franz Nöbauer und Florian Nöbauer. Der Verband besteht seit 1964. Abschließend bedankte sich Claudia Schönstein bei Franz und Florian Nöbauer

für die schnelle und perfekte Reparatur des Rohrbruchs, wobei Tobias Schaubberger anbot, künftig bei solchen Reparaturen gerne behilflich zu sein. Ein solcher Zusammenhalt könne viel bewirken und sei schön zu sehen, so Bürgermeister Josef Hasenöhrl.



v.l. Monika Niedereeder, Florian, Maria und Franz Nöbauer, Susanne Grixu, Wolfgang Lebke, Tobias und Johanna Schaubberger, Martina Effinger, Dr. Stefanie Lehmann und Claudia Schönstein.

Danke für die Bücherspende!



DAS TEAM DER BÜCHERZELLE
BEDANKT SICH SEHR HERZLICH
FÜR DIE BÜCHERSPENDE,
BESONDERS BEI DEN
DONAUWERKERN PASSAU!





INTHRONISATIONS-
BALL
DER



FASCHINGSGILDE
Büchlberg

FREITAG
15. NOVEMBER 2024
19:00 UHR
EINLASS 18:00 Uhr

SAMSTAG
16. NOVEMBER 2024
20:00 UHR
EINLASS 19:00 Uhr

MEHRZWECKHALLE BÜCHLBERG
EINTRITT 10 €

Kartenreservierung bis 27.10.2024 möglich

per E-Mail

info-fgbuechlberg@t-online.de

per WhatsApp

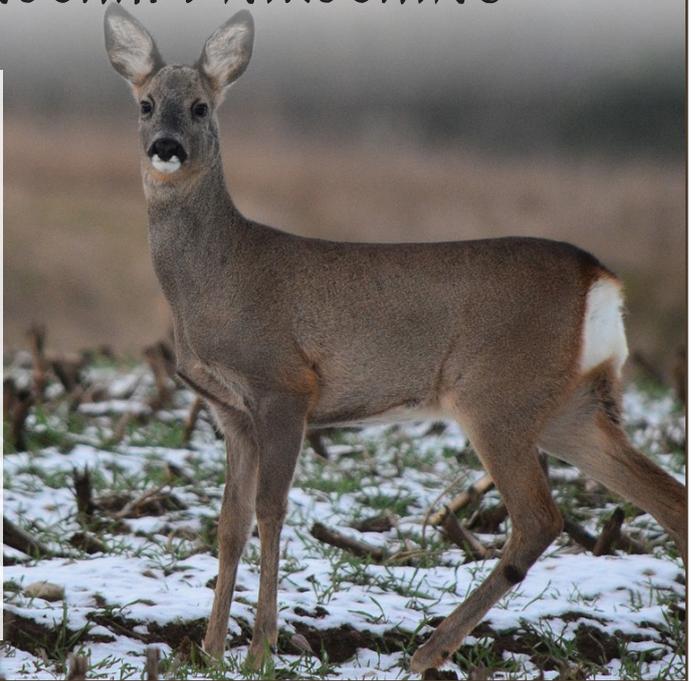
0160 / 93992154



JAGDVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT NIRSCHING

**Am Freitag, 22. November 2024
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Grundmüller in Sölling**

1. Begrüßung
2. Verlesung Protokoll 2023
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
Kassier und Vorstandschaft
5. Verwendung Jagdpacht
6. Neuwahlen
7. Bericht von Förster Florian Hofinger
über Verbissgutachten
8. Wünsche und Anträge



Die Blaskapelle Büchlberg lädt ein:

„Neujahrblasen auf'm Turm“ am 31. Dezember 2024 ab 12.00 Uhr

Das Neue Jahr musikalisch abzugewinnen hat eine lange Tradition in Büchlberg.
Mit Musikstücken wünscht man den Leuten „a g'sunds und guats Nei's Joa“.



Nach dem Bau des Aussichtsturms am Bergholz hat die Blaskapelle Büchlberg e.V. seit 2021 nun ihre frühere Blasmusiktradition in neuer Form wieder aufgenommen:
Als Turmbläser gibt es nun wirklich eine überragende Plattform, von der aus sie an Silvester über den Dächern von Büchlberg das Neue Jahr 2025 musikalisch begrüßen können.

Von dort oben hat man bei gutem Wetter einen 360 Grad Rundblick von den Alpen im Süden, dem Brotjacklriegel im Westen, den Bayerwaldbergen im Norden bis hinüber zum nahen Lichtenauer im Osten. Wer sich nicht in luftige Höhen begeben mag, kann auf sicherem Boden die Musik und heißen Glühwein genießen. Abschließend gibt's nach einer guten Stunde zur Freude der Musikanten noch was Hochprozentiges vom 1. Bürgermeister Josef Hasenöhrli; was unbedingt zur alten Tradition mit gehört!





EINLADUNG

zur

Adventlichen Sitzweil

an alle Vereinsmitglieder des Gartenbauvereins Büchlberg

am 1.12.2024 um 15.00 Uhr
im Restaurant des Hotels Binder

Für Kaffee und Kuchen bei adventlicher Musik und Tombola ist gesorgt.
Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.



Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Ortsverband

Einladung zur Adventsfeier

am Sonntag den 15. Dezember 2024 um 14:00 Uhr
im Hotel Binder Büchlberg

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Adventsfeier ein.

Musikalische Gestaltung durch
die „Geschwister Schenk“ aus Oberilzmühle.

Im Rahmen der Feier
werden langjährige Mitglieder geehrt.



Josef Reichart

J. Reichart

Eva Stockbauer

E. Stockbauer



Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Nach dem Kauf des neuen Boxer Pritschenwagens, der den bereits in die Jahre gekommenen VW-Transporter schon vor einigen Monaten abgelöst hat, wurde nun ein Weidemann Teleskoplader der Firma Faltner angeschafft. Kürzlich wurde der neue Lader offiziell von den Mitarbeitern des Bauhofs und Bürgermeister Josef Hasenöhrl abgeholt und erweitert nun den Fuhrpark, mit dem unser Bauhof-Team im Gemeindegebiet im Einsatz ist. Der Lader wurde mit großem Interesse gleich begutachtet und auch der Bürgermeister drehte mit dem neuen Gefährt eine Runde auf dem Bauhofgelände.



Georg Krenn (li.), Michael Eder (2.v.re.) und Heinz Köberl (re.) von der Firma Faltner freuten sich, den Teleskoplader an die Gemeinde Büchlberg übergeben zu dürfen. Bauhof-Chef Anton Marold (3.v.li.) und sein Vertreter Reinhold Reitberger (2.v.li.) sowie Anton Krenn (im Fahrzeug) nahmen ihn gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hasenöhrl entgegen.



Nachdem das Fahrzeug bei Faltner abgeholt worden war, wurde es anschließend im Bauhof vom gesamten Team begutachtet. Kürzlich wurde auch ein neuer Kombi (re.) angeschafft, so dass sich das Bauhof-Team wieder eine enorme Aufwertung des Maschinenparks freuen darf. v.l. Anton Marold, Stefan Eiler, Max Bartl, Heinz Holler, Julian Kühberger, Josef Kerschbaum, Anton Krenn, Reinhold Reitberger, Christian Meininger, Thomas Maderer sowie Bürgermeister Josef Hasenöhrl.

STOABRUCHWEIHNACHT 2024

AM 06. - 08. DEZEMBER



Freitag 06.12.24:

- um 16.00 Uhr Eröffnung mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Martin Schuh und Bürgermeister Josef Hasenöhr, den Ulrichsbläsern Büchlberg sowie den Böllerschützen
- um 16.30 Uhr Walk-Act mit Elfen
- um 18.00 Uhr "Wieselhaare" auf der Weiherbühne
- um 19.00 Uhr Feuershow mit "Avalon Feuerwelten"/Vorplatz

Samstag 07.12.24:

- um 19.00 Uhr Volks-Schlager-Weihnacht "Der Zillertaler und die Geigerin", Johannes Niggel und Mario K

Sonntag 08.12.24:

- um 11.00 Uhr Beginn
- um 14.00 Uhr Blaskapelle Büchlberg,
- um 15.00 Uhr Verlosung
- um 16.00 Uhr Nikolauseinzug, musikalisch begleitet von der Musikschule Büchlberg

An allen drei Tagen musikalisches Programm auch auf der Weiher-Bühne





Kita St. Josef



Kita St. Josef
Sabine Häußl
Kinderheimstr. 38
94124 Büchlberg
Tel: 08505 9138 480
E-Mail: kita@hsj-buechberg.de
WhatsApp: 0151 56318004



Einladung an alle Interessierten zum Martinsumzug der Kita St. Josef



Treffpunkt ist am Freitag, den **08.11.2024**, um **16.00 Uhr**
am Parkplatz der Kita (Kinderheimstr. 38).

Von da aus ziehen alle gemeinsam zum Waldspielplatz (Bieretäckerstraße), wo selbstgemachter Kinderpunsch und selbstgebackene Martinsgänse auf die Kinder warten.

Die Kindergartenkinder freuen sich darauf

„Das kleine Spiel vom großen Martin“ vorführen zu dürfen.

Ende: ca. 17.30 Uhr

Eltern als Mitgestalter im Kindergarten St. Anna

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres freuen wir uns darauf, den Elternbeirat neu zu bilden und gemeinsam in eine weitere, spannende und produktive Zeit zu starten. Die engagierte Zusammenarbeit und die herzliche Unterstützung, die wir im letzten Jahr erfahren durften, sind für uns unbezahlbar. Dafür möchten wir euch von Herzen danken! Eure Zeit, euer Engagement und eure Ideen bereichern unser Kindergartenleben und tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Kinder und das gesamte Team wohl fühlen. Wir wünschen uns, dass die positive Energie und die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres genauso fortgesetzt werden können. Eure Perspektiven und eure Mithilfe sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Kindergartens. Ge-

meinsam können wir weiterhin Projekte umsetzen, Veranstaltungen planen und unseren Kindergarten zu einem Ort machen, an dem sich alle gern aufhalten.

Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit euch in das neue Jahr zu starten und danken euch schon jetzt für euren Einsatz und eure Begeisterung!



1. Vorsitzende: Katharina Laumer, 2. Vorsitzender: René Schröder
Schriftführer: Alexander Wimmer, Kassensführerin: Franziska Müller, Beisitzer/innen: Kathrin Weigl, Julia Killersreiter, Nicole Stemp, Klaus Miedl, Julia Sommeregger

Zur Erinnerung: Vom 06. bis 08. Dezember 2024 findet wieder die Stoabruchweihnacht in Büchlberg statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Kindergarten dabei mit zwei Verkaufsständen. In unserer Waldhütte werden warme Leberkäsemeln und unser legendäres Rehragout verkauft. Außerdem kann man sich in der Weihnachtshütte nebenan leckeren Bratapfelglühmost oder unseren Zwergeltrunk schmecken lassen. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Weihnachtsmärkte im Ilztal & Dreiburgenland

Büchlberg	06.-08.12.2024	Büchlberger Stoabbruchweihnacht
Eging am See	07.12.2024	Eginger Adventsmarkt
	15.11.-24.11.2024 (Fr-So)	Deutsch-Amerikanischer
	28.11.-22.12.2024 (Do-So)	Weihnachtsmarkt in Pullman City
	26.12.2024-01.01.2025	Special Christmas Week in Pullman City
Fürsteneck	14.+15.12.2024	Fürstenecker Schlossweihnacht
Fürstenstein	23.11.2024	Oberpollinger Adventsmarkt
	01.12.2024	Nammeringer Adventsmarkt
	08.12.2024	Fürstensteiner Schlossweihnacht
Hutthurm	30.11.+01.12.2024	Hutthurmer Adventsmarkt
Innernzell	07.12.2024	Nikolausmarkt am Kirchplatz
Neukirchen v.Wald	07.12.2024	Bauernmarkt am Feuerwehrhaus
	01./08./15. + 22.12.2024	Glühweinhütte in der Hofmark
Perlesreut	06.+07.12.2024	Christkindlmarkt am Kirchplatz
	29.+30.11./13.+14.12./	
	21.+22.12.2024	Adventshütte am Marktbrunnen
Ringelai	14.+15.12.2024	Christkindlwallfahrt Ringelai
Ruderting	30.11.2024	Rudertinger Adventszauber
Tiefenbach	01.12.2024	Adventsmarkt Tiefenbach
Thurmansbang	01.12.2024	Adventsmarkt am Dorfplatz
Tittling	29.11.-01.12.2024	Christkindlmarkt Rund ums Grafenschlößl



www.ilztal.de

ilztal UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD



Web-Fuchs Mediendesign

Rainer Fuchs · Westring 10d · 94124 Büchlberg · tel. 08505/4372 · info@web-fuchs.de · www.web-fuchs.de

Alte Erinnerungen am TV genießen - digitalisiert auf Festplatte, USB-Stick oder DVD

z.B. ihr **Film von der Hochzeit, Aufwachsen ihrer Kinder** von VHS, VHS-C, Video 2000, Video 8, Hi8 oder Mini DV - digitalisiert auf Speichermedium. Die Qualität der Aufnahmen wird im Laufe der Jahre immer schlechter.

Lassen Sie es nicht so weit kommen!



Digitalisieren von Negativen oder DIAS!



- Anzeigen-/ Logo-/ und Flyergestaltung • Print - und Scanservice • Günstige Kopien vom Risograph bis DIN A3
- digitale Bildbearbeitung • Laminieren bis DIN A3 • **Hochzeitskarten** • Einladungskarten • Glückwunschkarten
- **Urkunden** für Vereine • Gutscheine • Visitenkarten • Briefpapier • Weihnachtskarten • Neujahrskarten, usw.

So einfach geht's

Bitte mindestens 2 Tage vorher anmelden!

Anmeldung bei der Gemeinde Büchlberg,
zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch & Freitag: 8 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

KONTAKT:

Laura Zieringer | Tel. 08505 9008-12 | zieringer@buechlberg.de

Heidi Deiner | Tel. 08505 9008-13 | deiner@buechlberg.de

Der Fahrer holt Sie zum vereinbarten Zeitpunkt zu Hause ab, bringt Sie zu Ihrem Ziel und fährt Sie danach natürlich auch wieder nach Hause.

Ein Projekt der Gemeinde Büchlberg in Zusammenarbeit mit dem
Seniorenteam Büchlberg mit finanzieller Unterstützung durch den Verein
Lichtblick Seniorenhilfe e. V., München



weitere Infos unter www.buechlberg.de



Foto: Waitzbauer



www.fitline4you.de

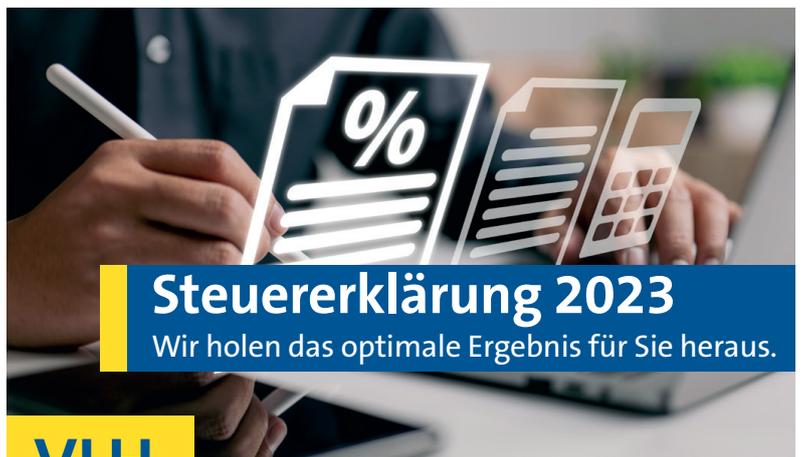
FitLine®

Markus Niedermeier

**Kammgasse 9
94124 Büchlberg / Denkhof
Tel. 0175 / 227 57 55**

**Verdauungsprobleme ?
Übergewicht ?
Unreine Haut ?
Schlechter Schlaf ?
Keine Energie ?
Schwachtes Immunsystem ?**

Ich hab die Lösung!



Steuererklärung 2023

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

VLH.

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de

 **08582 9796415**


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

IMMOBILIEN HAIE ...

... sind
wir nur im
Fasching!

REKAR IMMOBILIEN GMBH
PASSAU BÜCHLBERG
Patriching 25 Sommerberg 1
94034 Passau 94124 Büchlberg
Tel.: +49 851 37 93 85-0
Fax: +49 851 37 93 85-20
Mobil: +49 151 11 90 55 11
Mail: info@rekar-immobilien.de



Testen Sie
uns – wir
beißen nicht!

WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN-VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS-HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



©markt / Gestaltung: frijolesmarketing.de

Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.



Außenfassade Douglasie, Deckenverkleidung in Weißtanne.

©Beinbauer

JETZT 20% AUF LAGERWARE*

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet: Parkettboden „Eiche Antique Brown“

©Boen

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

F/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de

Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



 Sparkasse
Passau



Pflegezentrum Moritz

www.pflegezentrum-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg
0851 / 75 66 46-6

Tagespflege „Am Pangerlberg“
08505 / 91 88 20-0

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund

Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pfliegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder



FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BÖDEN.DE



Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenausbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838
Handy: 0160 / 93734488
0151 / 123 74 267
E-Mail: attila@termoe.com

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

Bildnerisches gestalten für Kinder
und Jugendliche

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer
Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.



Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1



Kunst- und Klangwerkstatt

Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg

Tel: 08505-922645

e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de

Schlagzeugunterricht
Percussionunterricht

(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im

Auersperg-Gymnasium-Freudenhain

- bei mir zu Hause

oder auch gerne bei Euch.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Entdecke die Kreativität in Dir



HARMONIKAS & UNTERRICHT

- Michael Peter -



Harmonikaverkauf - HDS Midi-Einbau - Harmonikaverleih - Harmonikaunterricht

Harmonikaunterricht
für Alt und Jung

Leihharmonikas
(3- oder 4-reihig)
ab 39,- € monatlich

anmelden und sofort beginnen!

- immer eine gute Idee -



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

www.harmonika-peter.de

Harmonikas & Unterricht Michael Peter
Büchlberger Straße 15 94124 Büchlberg-Denkhof
+49 (0) 171 8042255
michael@harmonika-peter.de

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN

Galaktisch gute Leistungen? Bei uns gibt es die wirklich.




Hauptagentur **Thomas Eibl**
Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



KUNST
RATHAUS

Einladung
zur
Kunstaussstellung

Vernissage: Freitag, 08. November 2024
um 18.00 Uhr im Rathaus Büchlberg



Passauer Dom

R E D U K T I O N

! WENIGER IST MEHR !

Aquarelle und Ölgemälde
von Wolfgang Zoidl

Ausstellungsdauer: 8. November 2024 bis 20. Dezember 2024
während der Öffnungszeiten des Rathauses Büchlberg

Anzeigen an:

Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich:

Josef Hasenöhrl, 1. Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am 17. Dezember 2024,

Anzeigenannahmeschluss ist der 06. Dezember 2024.

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay